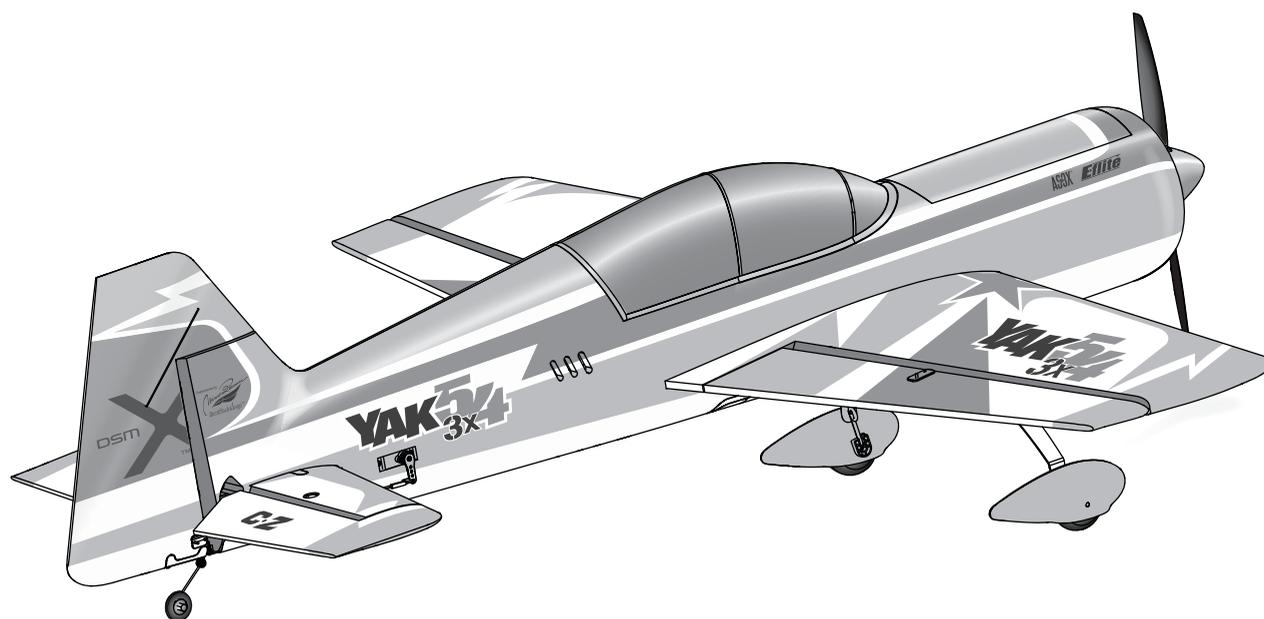


BNF
BASIC

PNP
PLUG-N-PLAY®

Carbon-Z[®] Yak 54 3X



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

AS3X[®]

CARBON  **STRUCTURE**

E-flite[®]
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, Inc. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung:

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby Inc vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt

aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.

- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Fail-Safe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Akku Warnungen



ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Brand, Personen- und/oder Sachwertschaden führen.

- Durch Handhaben, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder sich im Flug beginnen auszudehnen oder anzuschwellen, stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der beginnt sich auszudehnen oder anzuschwellen, kann dieses zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5°C und 49°C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder in direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.

- Laden Sie immer den Akku weg von entflammbaren Materialien.
- Inspizieren Sie immer den Akku vor dem Laden. Laden Sie niemals defekte oder beschädigte Zellen.
- Trennen Sie nach dem Laden immer das Akku vom Ladegerät und lassen das Ladegerät zwischen dem Laden abkühlen.
- Überwachen Sie während des Ladevorganges die Temperatur des Akkus.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LIPO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN.
- Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals LiPo Zellen unter 3 Volt per Zelle unter Last.
- Decken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband ab.
- Laden Sie niemals Akkus unbeaufsichtigt.
- Versuchen Sie niemals das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige unter 14 Jahren Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus in extrem heißen oder kalten Orten oder in direkter Sonneneinstrahlung. (Temperaturempfehlung oder 5-49° C)



WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby Inc. lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

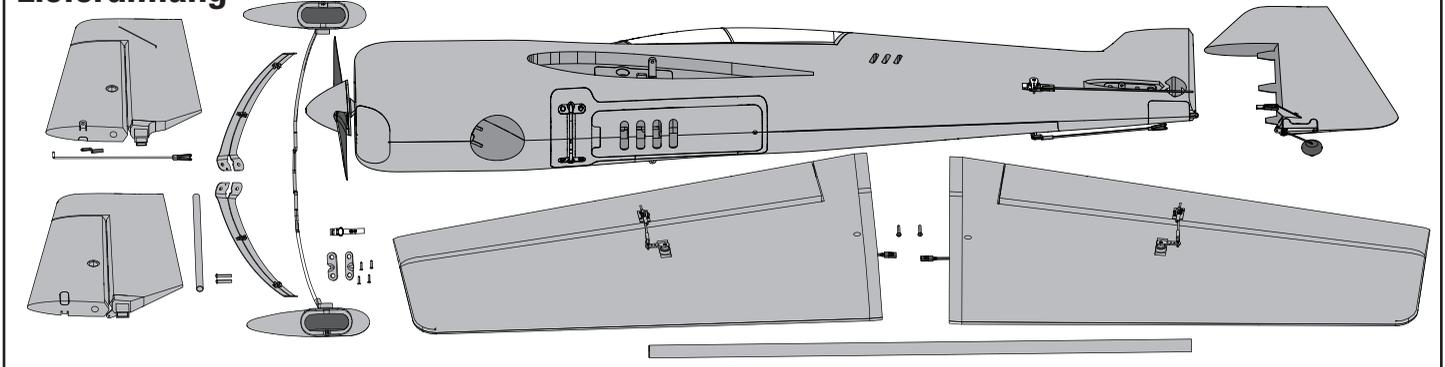
Die E-flite Carbon-Z Yak 54 3X

Wir möchten uns recht herzlich für den Kauf der E-flite® Carbon-Z® Yak 54 3X bedanken. Basierend auf der äußerst erfolgreichen Vorgängermaschine ist diese Carbon Yak 54 3X der nächste Quantensprung in der Entwicklung. Die Carbon-Z Yak 54 3X bietet bessere Leistung und ist in der Weiterentwicklung der ideale nächste Schritt für Piloten die ihre 3D Fähigkeiten entwickeln und ausbauen möchten. Für eine noch bessere Widerstandsfähigkeit und Haltbarkeit bei aggressiven 3D Manövern wurde der Rumpf verstärkt. Als Hochleistungsantrieb dient der bewährte E-flite 25 Brushless Aussenläufer, der in dieser 3X Version mit einem neuen Regler mit hochstabilen BEC ausreichende Leistung an die neuen kräftigen Digitalservos liefert. In der Verbesserung des Antriebssystem wurde der Propeller auf verbesserte Effizienz und Leistung optimiert. In der Bind N Fly Basic Version ist die Carbon-Z® Yak 54 3X mit dem revolutionären AR635 Sport Empfänger ausgerüstet, die dem Flugzeug eine bislang unerreichte Agilität und Stabilität verleiht und dem Piloten so die Möglichkeit bietet wie Profi zu fliegen.

Für den Betrieb des Modells ist ein 4-Kanal DSM2/DSMX Fernsteuerung mit Dual Rates und Exportfunktionen notwendig. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie den empfohlenen E-flite 2800mAh 4S 14.8V 45C Li-Po Akku (EFLB28004S30) aus dem Lieferumfang der BNF Basic Version mit dem geeignetem E-Flite Celecra 80W AC/DC Multi Ladegerät laden.

Bitte denken Sie auch daran jede Information in dieser Anleitung dazu dient den Spaß mit diesem fantastischen Flugzeug zu erhöhen und große mögliche Potential voll auszuschöpfen.

Lieferumfang

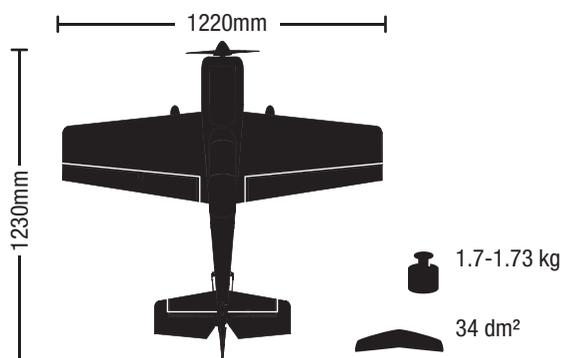


Spezifikationen

		BNF BASIC	PNP PLUG-N-PLAY
	BL25 Brushless Aussenläufer Motor, 1000Kv	Inklusive	Inklusive
	60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	Inklusive	Inklusive
	(4) 13g Digital Micro Servo (EFLR7155)	Inklusive	Inklusive
	Spektrum AR635, 6-Kanal AS3X Sport Empfänger	Inklusive	Wird benötigt
	Akku: 2800mAh 14.4V 4S 30C Li-Po Akku (EFLB28004S30)	Inklusive*	Wird benötigt
	Ladegerät: 6 S LiPo Balancer Ladegerät	Wird benötigt	Wird benötigt
	Empfohlener Sender: 6-Kanal 2.4 Ghz Sender mit voller Reichweite und Spektrum DSM2/DSMX Technologie mit einstellbaren Dual Rates.	Wird benötigt	Wird benötigt

Inhaltsverzeichnis

AS3X System	23
Empfängerauswahl und Montage	23
Binden von Sender und Empfänger	24
Akkueinbau	25
Niederspannungsabschaltung	25
Armieren des Reglers und Empfängers	26
Einbau des Seitenruders	27
Montage des Fahrwerks	28
Montage des Höhenleitwerks	28
Servoarmeeinstellungen	29
Der Schwerpunkt (CG)	30
Testen der Steuerung	30
Zentrieren der Kontrollen	31
AS3X Kontrolltest	31
Sendereinstellung	32
Dual Rate und Expo	32
Vorbereitung für den Flug	32
Tipps zum Fliegen und Reparieren	33
Wartung der Antriebskomponenten	34
Leitfaden zur Problemlösung	35
Leitfaden zur Problemlösung	35
Garantieeinschränkungen	37
Kontakt Informationen	38
Konformitätshinweise für die Europäische Union	38
Ersatzteile	74
Optionale Bauteile	75



Registrieren Sie ihr Produkt online unter www.e-fliterc.com

AS3X System

Horizon Hobby hat schon immer einzigartige RC Scale und Sport Flugzeuge entwickelt, deren Leistung von Experten hoch geschätzt werden. So wurde die als erstes in Blade Hubschraubern eingesetzte MEMS- basierende AS3X Stabilisierungssystem-Technologie speziell an die Anforderungen von Flugzeugen angepasst, um im Hintergrund äußerst wirksam Turbulenzen, Drehmomentänderungen und Strömungsabrisse auszugleichen.

Die Präzision und Performance die ein mit AS3X ausgestattetes Flugzeug möglich macht steht für eine neue Ära der High Potential Flugleistungen, die mit dem AR635 auch für größere Flugzeuge eingeführt wurden.

Das System bietet dabei ein hochpräzises natürliches Steuergefühl, dass Ihnen den Eindruck vermittelt ein weitaus größeres Wettbewerbsmodell zu fliegen.

Willkommen bei AS3X, ihre Parkflyerwelt wird damit eine neue Dimension erreichen! Um zu sehen was wir damit meinen besuchen Sie bitte www.E-fliteRC.com/AS3X.

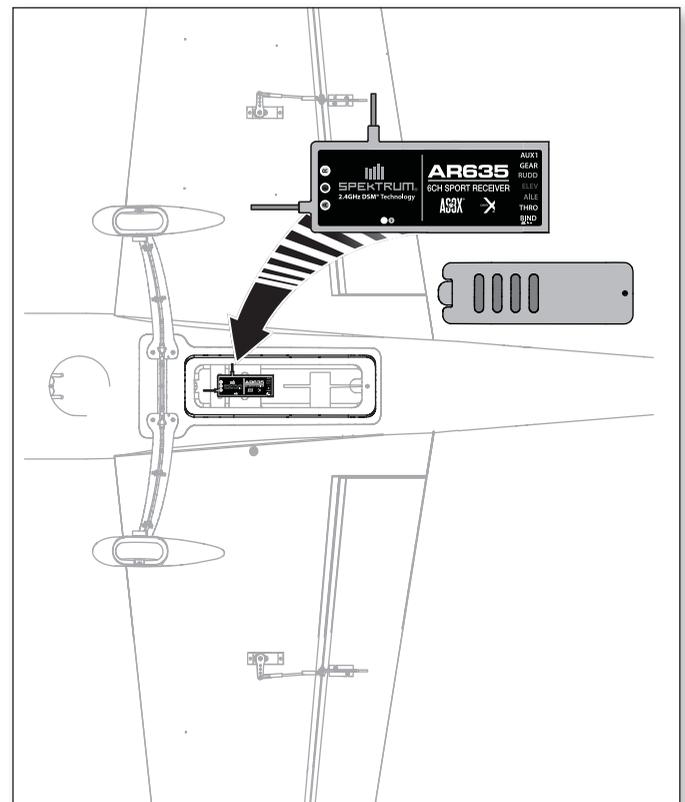
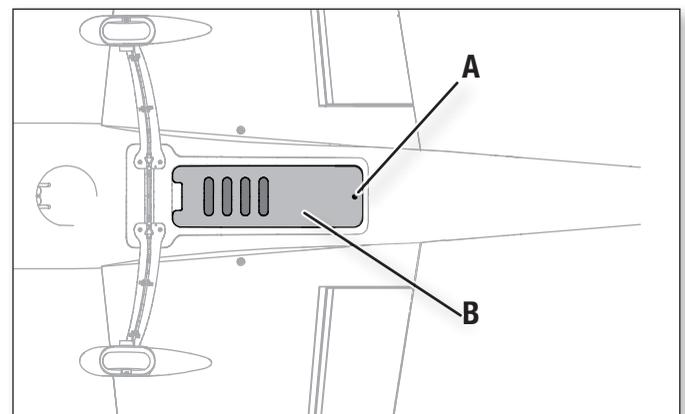
PNP
PLUG-N-PLAY®

Empfängerauswahl und Montage

Für dieses Flugzeug ist der Spektrum A635 Empfänger empfohlen. Sollten Sie sich entscheiden einen anderen Empfänger zu verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie einen 6-Kanal Sport Empfänger verwenden. Bitte lesen Sie für den Einbau und Betrieb des Empfängers in der Bedienungsanleitung nach.

Einbau (AR635 abgebildet)

1. Entfernen Sie die Schraube (A) und Abdeckung von der Unterseite des Rumpfes.
2. Montieren Sie den Sport Empfänger mit voller Reichweite mit doppelseitigem Klebeband im Rumpf.
3. Stecken Sie die Stecker der Seiten - und Höhenruderservo in die entsprechenden Buchsen am Empfänger.
4. Stecken Sie den Stecker des Y-Kabels der Querruder in den Querruderbuchse des Empfängers.
5. Stecken Sie den Stecker des Reglers/ESC in die Gaskanalbuchse des Empfängers.



Binden von Sender und Empfänger

! WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE: Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby Inc. lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

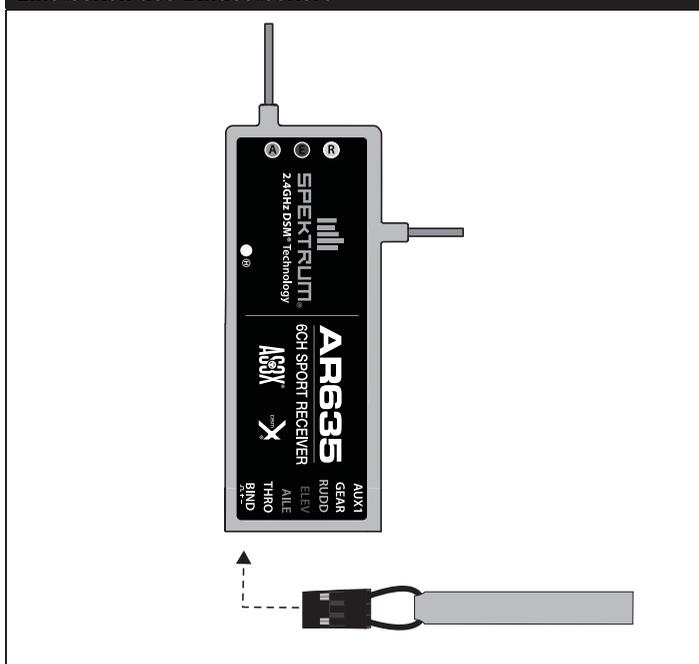
Die Bindung ist der Prozess, bei dem der Empfänger des Steuergeräts darauf programmiert wird, den GUID-Code (global eindeutigen Kenncode) eines einzelnen, spezifischen Senders zu erkennen. Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist, müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX® Technologie an den Empfänger binden.

Auf www.bindnfly.com finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

! ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung des Senders für den Bindevorgang. (Position des Bindeknopfes am Sender)
1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).**
3. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
4. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an und schalten ihn ein. Der Regler produziert eine Serie von Tönen. Einen langen Ton, danach 6 kurze Töne die anzeigen dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) korrekt eingestellt ist. Die orange Binde-LED des Empfängers fängt schnell zu blinken an.
5. Schalten Sie den Sender mit gedrückter Bindetaste / Schalter ein. Bitte lesen Sie für Bindeanweisungen die Anleitung des Senders.
6. Ist der Empfänger an den Sender gebunden leuchtet die orange LED und der Regler produziert eine Reihe von ansteigenden Tönen. Diese Töne zeigen an, dass der Regler armiert ist, wenn Gastrimmung und Gashebel sich dazu auf niedrigster Einstellung befinden.
7. Nach dem Bindevorgang blinken die 3 LEDs (blau, gelb und rot) auf dem Empfänger. Das Blinken zeigt dabei die Gain (Verstärkungs-) Einstellung jeder Achse an. Bitte lesen Sie mehr Informationen den Abschnitt Initialisieren des AR635 in der Empfängeranleitung.
8. Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeanschluss.
9. Lagern Sie den Bindestecker sicher (manche Eigentümer befestigen den Bindestecker mit zweigeteilten Schlingen und Klammern an Ihrem Sender).
10. Der Empfänger sollte die vom Sender empfangenen Anweisungen zum Bindevorgang speichern, bis ein weiterer Bindevorgang erfolgt.

Einstecken des Bindesteckers



** Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

Akkueinbau

Einsetzen des Akkus

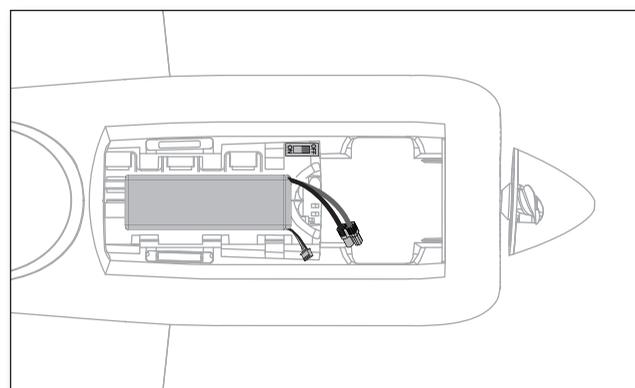
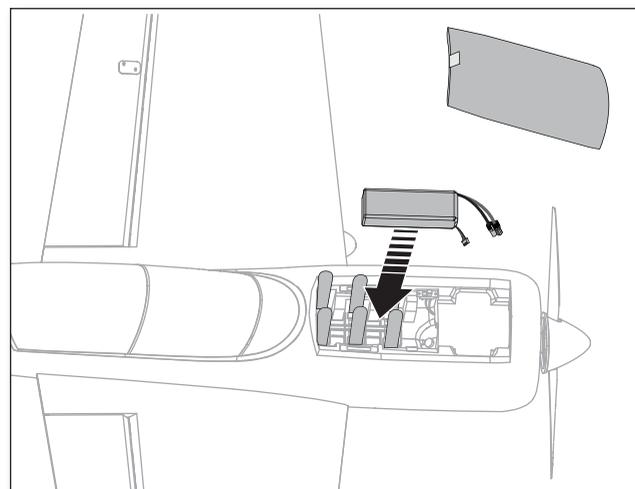
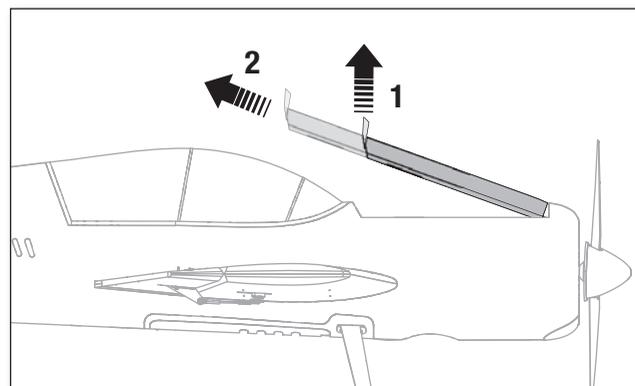
Wir empfehlen den E-flite 2800mAh 14.8V 4S 30C Li-Po Akku (EFLB28004S30). Weitere optionale E-flite Akkus entnehmen Sie bitte der Aufstellung. Sollten Sie einen anderen Akku als die gelisteten verwenden, muß dieser in Kapazität, Abmessungen und Gewicht diesem entsprechen um in den Rumpf zu passen. Stellen Sie auch sicher, dass das Modell damit den empfohlenen Schwerpunkt erreicht.

1. Heben Sie die hintere Kante der Klappe an und ziehen diese nach hinten vom Rumpf ab.
2. Kleben Sie Klettband auf die Unterseite des Akkus
3. Setzen Sie für den empfohlenen Schwerpunkt den Akku in die Mitte des Akkufaches ab und drücken ihn auf den Klettstreifen. Schließen Sie danach die drei Klettschlaufen um den Akku. Bitte lesen Sie dazu die Informationen zum Einstellen des Schwerpunktes.
4. Schließen Sie einen vollständig geladenen Akku an den Regler an. Bitte lesen Sie dazu den Abschnitt Armieren des Reglers für den korrekten Anschluss des Akkus an den Regler.



5. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf.

Tipp: Der Reglerschalter in der vorderen linken Ecke muß zum Armieren des Reglers eingeschaltet sein.



Niederspannungsabschaltung

Wird ein Li-Po Akku unter 3 Volt per Zelle entladen kann er seine Ladung nicht mehr halten. Der Regler schützt mit der Niederspannungsabschaltung (LVC) den Akku vor der Tiefentladung. Bevor der Akku zu weit entladen wird reduziert die Niederspannungsabschaltung den Strom zum Motor und der Motor fängt an zu pulsieren. Pulsiert der Motor landen Sie bitte unverzüglich und laden den Akku.

Trennen Sie nach dem Fliegen den Akku um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie vor dem Einlagern den Akku auf die Hälfte seiner Kapazität. Achten Sie während der Lagerung darauf, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt per Zelle fällt.



Tipp: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit dem Li-Po Voltage Checker (EFLA111 separat erhältlich).

Armieren des Reglers und Empfängers

Das AS3X System wird auch nach dem Binden initialisiert, für nachfolgende Flüge und dem Anschließen des Flugakkus folgen Sie bitte den erforderlichen Schritten wie unten beschrieben.

AS3X

Das AS3X System wird so lange nicht aktiv, bis der Gashebel oder Trimmung zum ersten Mal erhöht wird. Ist das AS3X System dann aktiv können sich die Ruder schnell bewegen. Das ist normal. Das AS3X System bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

HINWEIS: Aufgrund des erhöhten Servostrombedarfes verwenden Sie mit dem AR635 Empfänger bitte nur den 60A Pro Switch Mode Brushless Regler (EFA1060B V2). Die Verwendung anderer Regler könnte die Beschädigung des Flugzeuges zur Folge haben.

Schließen Sie NICHT den Akku an wenn der Gashebel auf Vollgas steht, da der Regler sonst in den Programmiermode wechselt. Sollten Sie nach 5 Sekunden eine Melodie hören trennen Sie den Akku unverzüglich vom Regler und stellen den Gashebel auf Leerlauf. Für mehr Informationen lesen Sie bitte in der Anleitung des Reglers.

⚠️ ACHTUNG: Halten Sie immer die Hände vom Propeller fern. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei jeder Gaseingabe.

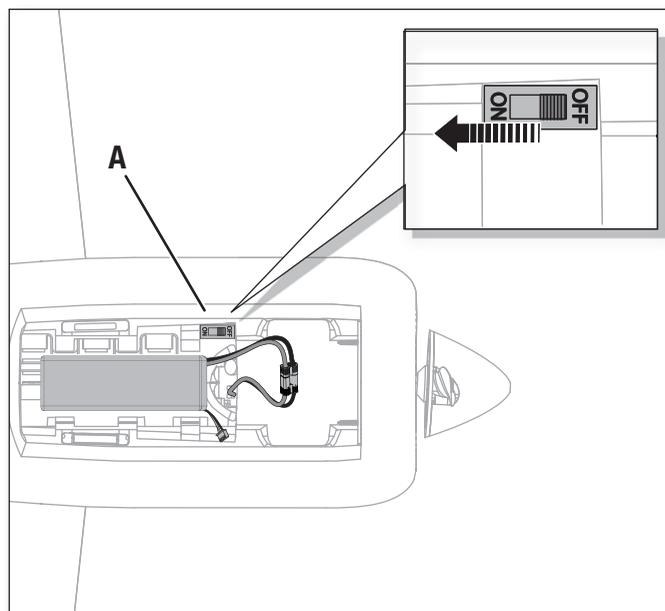
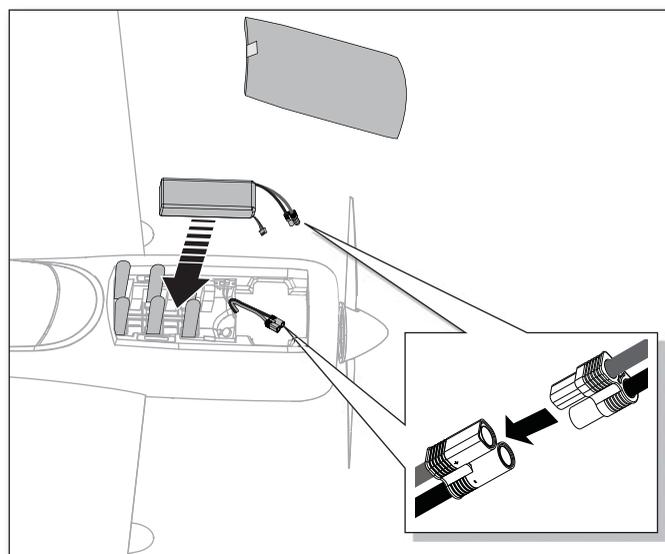
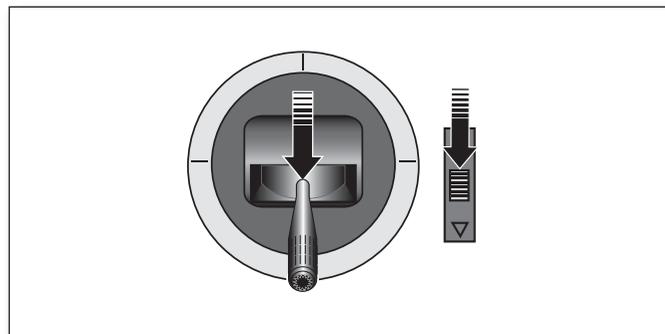
⚠️ ACHTUNG: Trennen Sie immer den Li-Po Akku vom Empfänger wenn Sie nicht fliegen um eine Tiefentladung zu vermeiden. Akkus die unter die zugelassene Spannung entladen werden können beschädigt sein was zu Leistungsverlust und potentieller Brandgefahr bei dem Laden resultieren kann.

1. Bringen Sie den Gashebel und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.
2. Nehmen Sie die Kabinenhaube ab und setzen den Flugakku in die Klettschlaufe. Schließen Sie den Flugakku polrichtig an.
3. Schalten Sie den Reglerschalter (A) auf der linken Seite des Akkufaches ein. Halten Sie das Flugzeug für 5 Sekunden vollkommen unbewegt und aus dem Wind.
 - Der Regler produziert eine Tonreihe (bitte lesen Sie für mehr Information dazu Schritt 4 in der Bindeanweisung).
 - Eine LED leuchtet auf dem Empfänger (die blaue, rote und grüne LED blinken).

Sollte der Regler ein kontinuierliches Doppelpiepen abgeben nachdem der Flugakku angeschlossen ist, laden oder ersetzen Sie den Akku.

Zu weiteren Erklärungen der Gain LEDs lesen Sie bitte den Abschnitt "Initialisieren des AR635" in der AR635 Bedienungsanleitung.

Tipp: Mit dem Reglerschalter können Sie den Antrieb ausschalten wenn Sie nicht fliegen. Bitte beachten Sie, dass dabei trotzdem Strom aus dem Akku verbraucht wird.



Einbau des Seitenruders

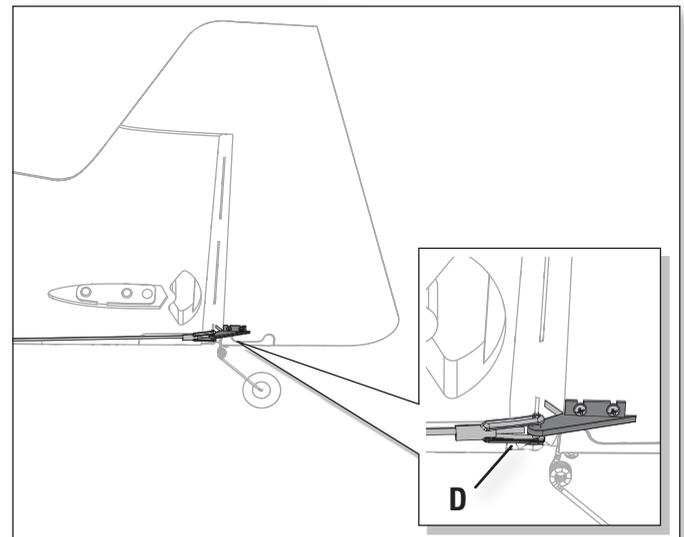
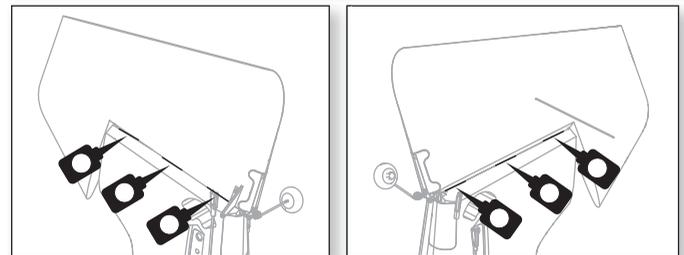
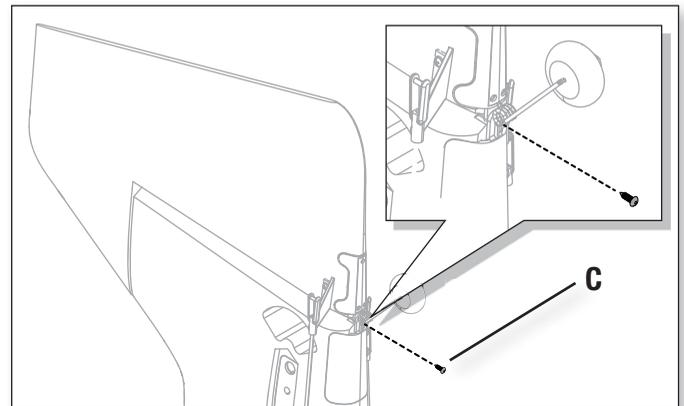
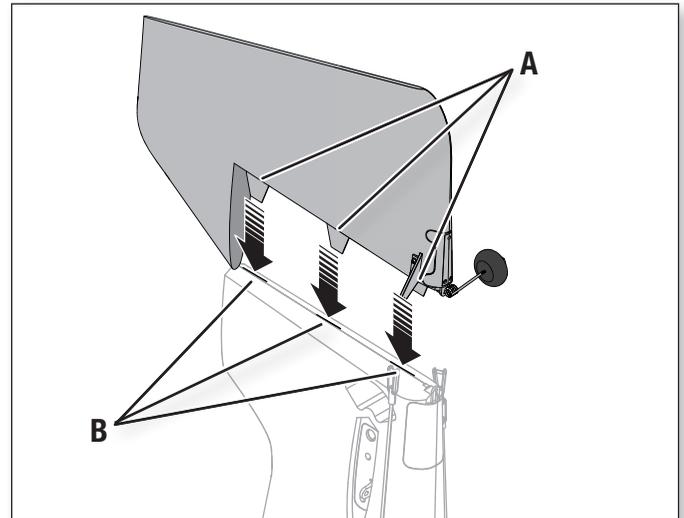
Benötigter Klebstoff:



Dünnflüssiger
Sekundenkleber

Montage

1. Schieben Sie die CA Scharniere (A) in die Schlitz (B) des Leitwerks.
2. Schrauben Sie die Schraube (C) in den Ruderhalter.
3. Stellen das Flugzeug auf seine Nase mit dem Leitwerk nach oben, so dass der dünnflüssige Sekundenkleber in die Schlitz laufen kann.
4. Biegen Sie die Scharniere mit dem Ruder nach links und geben dann vorsichtig dünnflüssigen Sekundenkleber auf die rechte Seite jedes Schlitzes.
5. Ist der Kleber getrocknet biegen Sie das Ruder nach rechts und geben dünnflüssigen Sekundenkleber auf die linke Seite jedes Schlitzes.
6. Schließen Sie den Gabelkopf (D) an das Ruderhorn des Seitenruders an. Bitte stellen Sie sicher, dass der Servoarm korrekt positioniert ist und justieren dann die Gestängelänge um das Ruder zu zentrieren.

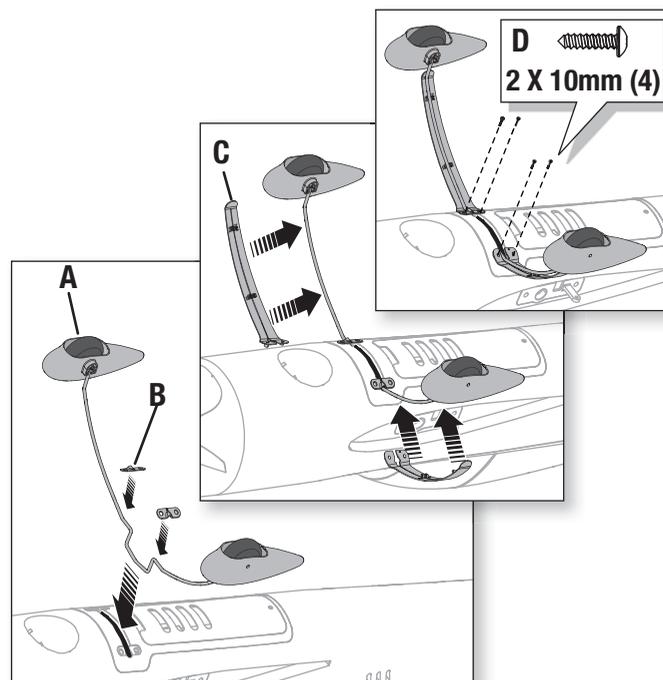


Montage des Fahrwerks

1. Setzen Sie das Fahrwerk mit den Radschuhen nach hinten gerichtet wie abgebildet ein.
2. Setzen Sie die Abdeckungen (**B**, markiert L und R) auf die Streben und Rumpf.
3. Setzen Sie die Fahrverkleidungen (**C** markiert L und R) auf und schrauben diese mit den 4 Schrauben fest.

Demontieren Sie wenn notwendig umgekehrter Reihenfolge.

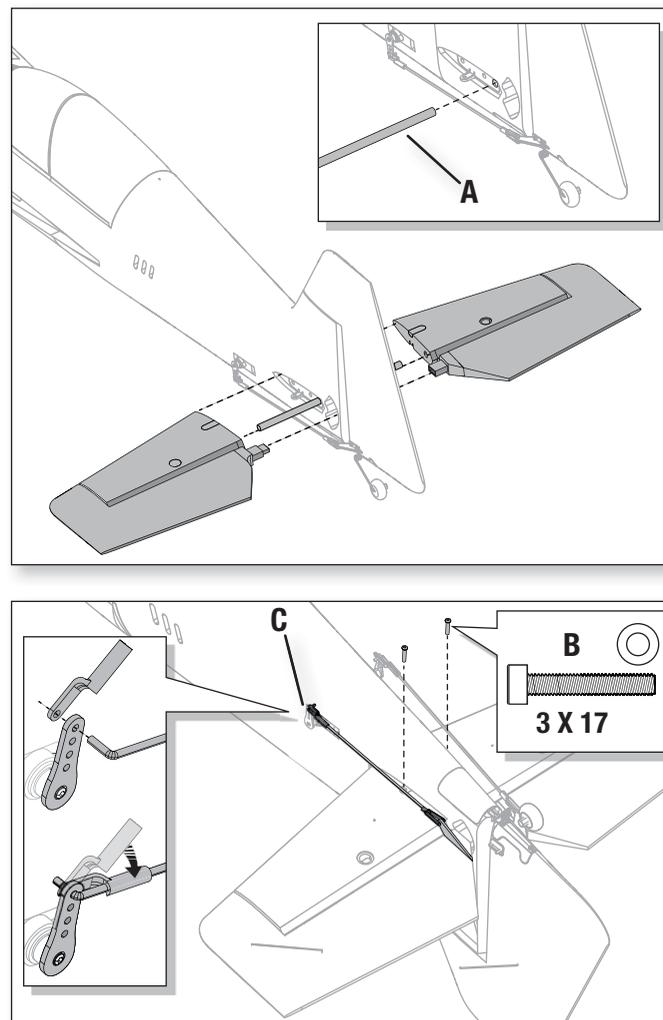
Tipp: Stützen Sie das Flugzeug während der Montage oder wenn Sie Schrauben rein oder rausdrehen.



Montage des Höhenleitwerks

1. Schieben Sie die Leitwerksverbinder (**A**) durch die Öffnung im Heck des Flugzeuges.
2. Setzen Sie das rechte und linke Höhenleitwerk wie abgebildet an den Rumpf und achten bitte darauf dass die Ruderhörner nach unten zeigen.
3. Drehen Sie die beiden Schrauben (**B**) in die Öffnungen auf der Unterseite des Leitwerkes.
4. Schließen Sie die Anlenkung (**C**) in dem äußersten Loch des Höhenruderservorarmes mit dem Sicherheitsclip an.
5. Überprüfen Sie ob der Höhenruderservoarm in der richtigen Position ist und justieren dann die Anlenkung um das Höhenruder zu zentrieren.

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.



Montage der Tragflächen

1. Schieben Sie den Flächenverbinder (A) in den Rumpf.

⚠ ACHTUNG: Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie die Tragflächen am Rumpf montieren.

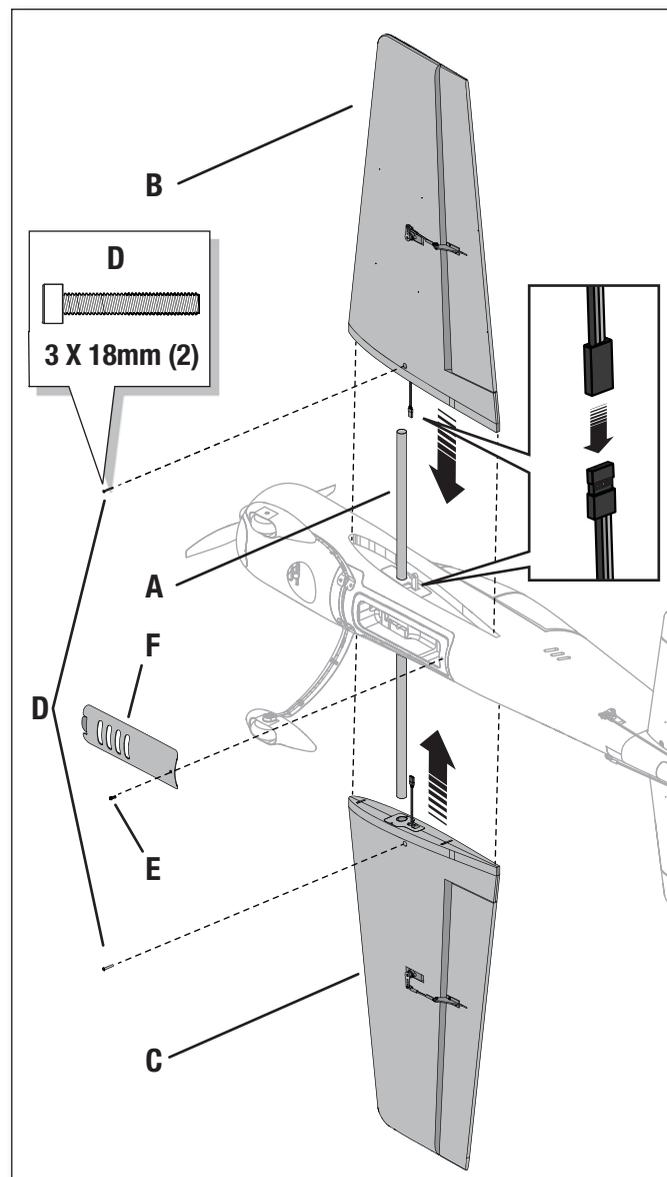
2. Schieben Sie die linke und rechte Tragfläche (B und C) auf den Flächenverbinder und in die Flächenaufnahme am Rumpf während Sie die Servoanschlüsse durch die Öffnungen führen.
3. Drehen Sie den Rumpf um dass das Fahrwerk nach oben zeigt. Sichern Sie die linke und rechte Tragfläche am Rumpf mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (D).
4. Entfernen Sie die Schrauben (E) und die Empfängerklappe (F) von der Unterseite des Modells.

🔧 Tipp: Nutzen Sie eine Zange oder Pinzette um die Servokabel in den Rumpf zu ziehen.

5. Schließen Sie die Querruderservos von der Tragfläche an den Y-Kabel Anschluss im Rumpf an. Der linke und rechte Querruderanschluß kann an beliebiger Seite des Y- Kabels erfolgen.
6. Setzen Sie Empfängerklappe wieder auf und schrauben diese mit den Schrauben fest.

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

WICHTIG: Die einwandfreie Funktion des AS3X Systems erfordert beide Querruderanschlüsse in dem enthaltenen Y Stecker zu stecken und diesem in den AILE Kanal des Empfängers zu stecken.



Servoarmstellungen

Fliegen Sie das Modell mit den Werkseinstellungen, bevor Sie Änderungen durchführen. Die Abbildungen zeigen die Einstellungen für eine ausgewogene Aerobatik- und AS3X Einstellung. Die Position der Anlenkung auf den Ruderhorn hat direkten Einfluss auf die Reaktion des Flugzeuges und die AS3X Leistung.

HINWEIS: Das Ändern der Anlenkung auf eine andere Position könnte den Servoarm blockieren und die AS3X Funktionalität beeinflussen. Lesen Sie bitte dazu auch die Bedienungsanleitung des Empfängers.

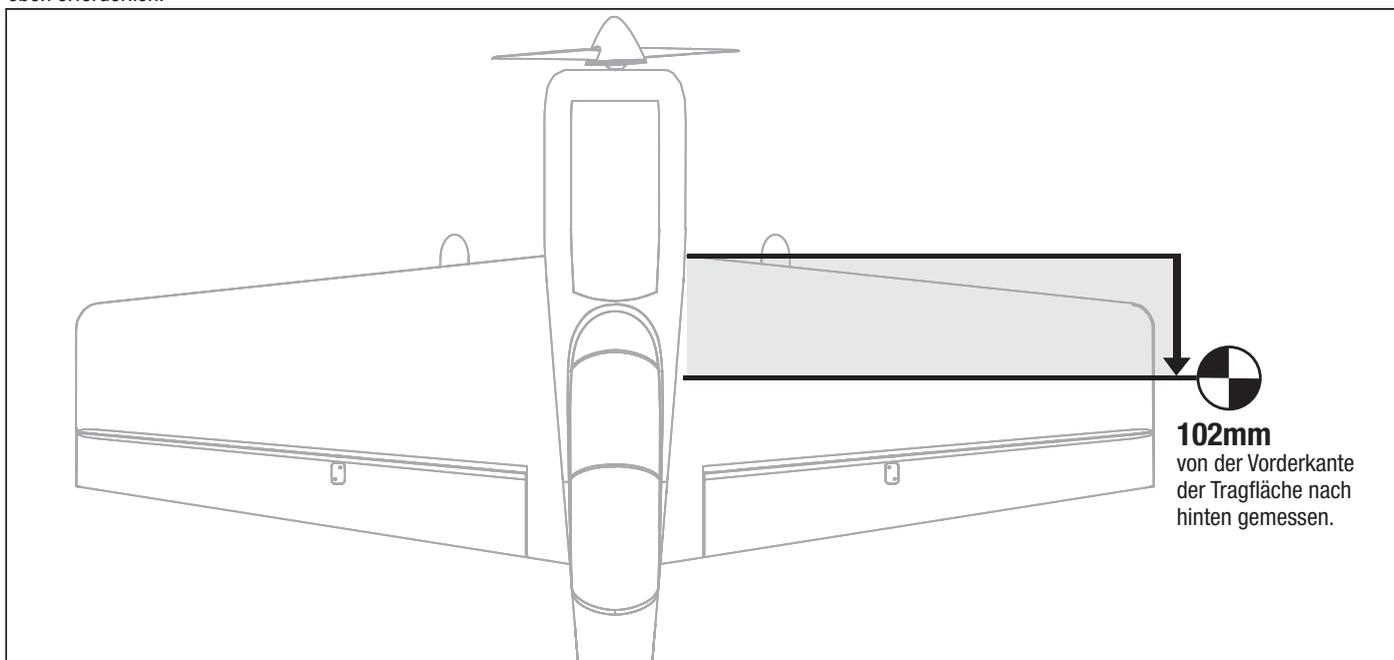
	Arme
Höhenruder	
Seitenruder	
Querruder	

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wird von der Vorderkante der Tragfläche nach hinten gemessen. Der Schwerpunkt wurde mit in die Mitte des Akkufach eingesetzten empfohlenen LiPo Akku (EFLB28004S30) ermittelt.



Tipp: Um zu überprüfen ob der Schwerpunkt richtig eingestellt ist fliegen Sie das Flugzeug auf dem Rücken. Das Flugzeug sollte bei 3/4 Gas auf dem Rücken ohne oder nur mit wenig Tiefenruderausschlag geradeaus fliegen. Sollte der Schwerpunkt zu weit vorne sein (Buglastig) ist hier ein signifikanter Tiefenruderausschlag notwendig. Sollte der Schwerpunkt zu weit hinten (Hecklastig) ist für einen geraden Rückenflug Höhenrudder nach oben erforderlich.



Testen der Steuerung

Testen Sie die Steuerung mit dem Sender und stellen sicher, dass sich die Ruder in die richtige Richtung bewegen oder reversieren Sie falls notwendig ein Servo.

Programmieren Sie nach dem Test die Failsafefunktion. Stellen Sie sicher, dass die Kontrollen auf Neutral sind, sowie Gas und Gastrimmung in der untersten Position und binden das Modell an den Sender. Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren, fährt das Failsafe die Servos in die bei dem Binden programmierten Einstellungen.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass die Kanal 5 Servoeinstellungen auf NORMAL stehen um die richtige AS3X Funktionalität zu gewährleisten.

Zentrieren der Kontrollen

WICHTIG: Führen Sie den Steuerrichtungstest durch bevor Sie die Kontrollen zentrieren.

Zentrieren der Ruder und Einstellen des Gestänges

Zentrieren Sie mechanisch die Ruder bevor das AS3X aktiv ist.

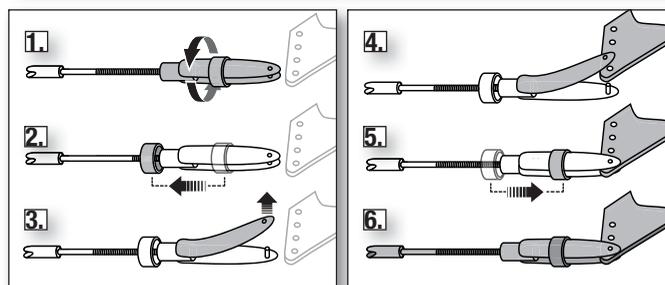
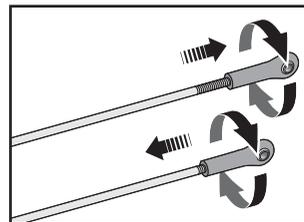
WICHTIG: Der korrekte Betrieb des AS3X macht es nötig dass die Trimmung und Sub Trimmeinstellung auf Null ist.

Stellen Sie nach dem Binden des Modells die Trimmung und Subtrimmwerte auf Null und justieren dann die Gestänge mechanisch um die Ruder zu zentrieren.



Tipp: Verwenden Sie eine Pinzette oder eine Kugelkopfschraube (RVO1005) um das Gestänge mit dem Ruderhorn zu verbinden oder zu entfernen.

- Drehen Sie den Anschluß auf dem Gestänge im oder gegen den Uhrzeigersinn bis das Ruder zentriert ist.
- Verbinden Sie nach der Einstellung den Gestängensananschluß mit dem Ruderhorn.



AS3X Kontrolltest

Montieren Sie das Flugzeug und binden den Sender an den Empfänger bevor Sie diesen Test durchführen.

Aktivieren Sie das AS3X System in dem Sie über 25% Gas geben und stellen dann des Gashebel wieder auf Motor aus.

Bewegen Sie das Flugzeug wie abgebildet um zu überprüfen, dass das AS3X System die Ruder in die richtige Richtung steuert. Sollten die Ruder nicht in die richtige Richtung steuern, fliegen Sie das Flugzeug nicht. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers für mehr Information nach.

Ist das AS3X System aktiv bewegen sich die Ruderflächen schnell. Das ist normal. Das AS3X bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.

	Flugzeugbewegung	AS3X Bewegung
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Sendereinstellung

WICHTIG: Die Grundeinstellung des AR635 Empfängers ist der Normale Mode. Wir empfehlen, dass Sie diese nicht ändern. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Empfängers.

Zum Fliegen des Flugzeuges ist ein programmierbarer 6-Kanal Sender (oder größer) mit Dual Rates erforderlich. Sie können dafür die Spektrum DX6i, DX7s, DX8, DX9, DX10t, DX18 und JR® X9503, 11X oder 12X t verwenden.

Untenstehend finden Sie die empfohlenen Einstellungen der Servowege.

Gas	100%
Querruder	125%
Höhenruder	125%
Seitenruder	125%
Kanal 5	100%

✓ Checkliste Sendereinstellung

Bevor Sie einen Computersender binden (DX6i, DX7/DX7se, DX7s, DX8, DX9, DX10t, DX18):

1. Wählen Sie einen leeren Modellspeicher
2. Wählen den Flugzeug /Tragfläche mit einem Querruderservo.
3. Stellen Sie alle Trimmungen und Subtrimmungen auf NEUTRAL (0%)
4. Stellen Sie den Servoweg auf die empfohlenen Einstellungen ein.
5. Stellen Sie die Dual Rate und Expowerte nach der Aufstellung ein.

Nach dem Binden:

1. Verwenden Sie NICHT die Subtrim Funktion um Feinstellungen vorzunehmen. Ein außermittige Einstellung beeinflusst den Servoweg und die AS3X Funktion.
2. Stellen Sie die Gestängelänge so ein, dass die Ruder auf Neutral stehen und die Servohebel dabei nahezu rechtwinklig sind.



ACHTUNG: Binden Sie das Flugzeug neu wenn Sie Einstellungen vorgenommen haben um sicher zu stellen, dass die Failsafeeinstellungen aktuell sind.

Dual Rate und Expo

Stellen Sie die Dual Rate und Expowerte nach der Aufstellung ein.

HINWEIS: Um die AS3X Funktion sicherzustellen stellen Sie die Dual Rate Werte nicht unter 50% ein. Sollten Sie kleinere Ausschläge wünschen ändern Sie manuell die Position des Gestänges am Servoarm.

HINWEIS: Sollten bei hohen Geschwindigkeiten Schwingungen auftreten lesen Sie bitte in der Hilfestellung zur Problemlösung nach.

Dual Rate	High Rate (große Aus- schläge)	Expo	Low Rate (kleine Aus- schläge)	Expo
Querruder	70mm ▲ / ▼	10%	37mm ▲ / ▼	45%
Höhenruder	75mm ▲ / ▼	10%	19mm ▲ / ▼	40%
Seitenruder	110mm ◀ / ▶	10%	65mm ◀ / ▶	40%

Vorbereitung für den Flug

1. Holen Sie den Inhalt heraus und überprüfen Sie ihn.
2. Laden Sie den Flugakku auf.
3. Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch.
4. Bauen Sie das Modell vollständig zusammen.
5. Setzen Sie den Flugakku (sobald er vollständig aufgeladen ist) in das Fluggerät ein.
6. Prüfen Sie den Schwerpunkt (CG).
7. Binden Sie das Fluggerät an Ihren Sender.
8. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkgestänge frei bewegen.
9. Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
10. Führen Sie mit dem Sender den Steuerrichtungstest durch.
11. Passen Sie die Flugsteuerungen und den Sender an.
12. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
13. Suchen Sie eine sichere und offene Fläche auf.
14. Planen Sie den Flug für Flugplatzbedingungen.

Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie lokale Gesetze und Vorschriften bevor Sie sich einen Platz zum fliegen suchen.

Flugplatz

Wählen Sie immer ein weite offene Fläche zum fliegen, idealerweise ist dieses ein zugelassener Modellflugplatz. Sollten Sie nicht auf einem zugelassenen Flugplatz fliegen vermeiden Sie es neben Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden zu fliegen. Sie sollten ebenfalls Plätze meiden wo sich Menschen aufhalten wie auf Schulhöfen, Parks oder auf Fußballplätzen.

Reichweitenüberprüfung der Fernsteuerung

Führen Sie vor dem Fliegen einen Reichweitentest mit der Fernsteuerung durch. Bitte lesen Sie für mehr Information dazu die Bedienungsanleitung des Senders.

Auftreten von Schwingungen

Ist das AS3X einmal aktiv (nachdem das erste Mal Gas gegeben wurde) sehen Sie normalerweise wie die Ruder auf die Flugzeugbewegungen reagieren. Unter einigen Bedingungen können Sie Schwingungen beobachten. Sollten diese auftreten verringern Sie die Geschwindigkeit. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben lesen Sie bitte in der Hilfestellung zur Problemlösung für mehr Informationen nach.

Start

Stellen Sie das Flugzeug in Startposition gegen den Wind. Aktivieren Sie die Dual Rate Einstellung Low Rate mit den kleinen Ruderausschlägen und erhöhen schrittweise das Gas von 3/4 auf Vollgas und halten dabei die Startrichtung mit dem Seitenrudder. Ziehen Sie vorsichtig am Höhenrudder und steigen auf Sicherheitshöhe.

Fliegen

Trimmen Sie das Flugzeug für einen geraden Flug bei 3/4 Gas aus. Justieren Sie nach der Landung die Anlenkung mechanisch und stellen die Sendertrimmungen dann zurück auf Neutral. Bitte stellen Sie vor dem Flightmodewechsel (Flugzustand) sicher, dass das Flugzeug in einer Höhe geradeaus fliegt ohne Trimmung oder Subtrimmung.

Tip: Sollten Sie mehr als 8 Klicks Trimmung benötigen, justieren Sie das Gestänge mechanisch, da sonst der AS3X Betrieb beeinflusst wird. Das Flugzeug reagiert extrem agil auf Steuereingaben. Bitte machen Sie sich erst im normalflug mode (Kanal 5, Position 0) mit den Reaktionen des Flugzeuges vertraut. Die ersten Flüge im 3D Mode sollten Sie in großer Flughöhe und bei langsamen Geschwindigkeiten probieren.

Normalflug und 3D Flug

Die Einstellungen für normalflug mode und 3D Mode sind ab Werk für sicheren Betrieb und gute Performance eingestellt.

! ACHTUNG: Das Vorwärtsfliegen bei wenig Wind mit Gas über 1/2 im 3D Mode oder große Sturzflüge mit hoher Geschwindigkeit können zu Schwingungen führen die das Flugzeug beschädigen können.

Sollte im normalflug mode oder 3D Mode Schwingungen auftreten, verringern Sie das Gas unverzüglich. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben, sehen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach und justieren den Gainanteil (Empfindlichkeit) der Achse um die Schwingungen zu stoppen. Für zusätzliche Informationen zur Einstellung der Gainwerte sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Empfängers nach.

Landungen

Für die erste Flüge mit dem empfohlenen Akkupack (EFLB28006S45) stellen Sie die Senderstoppuhr auf 4 Minuten. Stellen Sie den Timer nach den ersten Flügen auf kürzere oder längere Flugzeiten ein. Landen Sie sofort wenn der Motor pulsiert und laden den Akku auf. Es ist nicht empfohlen den Akku bis zur Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Landen Sie gegen den Wind. Fliegen Sie das Flugzeug ca. 90cm über der Landebahn und halten etwas Gas etwas bis Sie das Flugzeug abfangen. Halten Sie während des Abfangens das Flugzeug gerade und gegen den Wind. Ziehen Sie leicht am Höhenrudder bis das Flugzeug auf den Rädern aufgesetzt hat.

HINWEIS: Sollte ein Chrash (Absturz) bevorstehen reduzieren Sie das Gas oder die Trimmung unverzüglich. Das nicht befolgen könnte einen extra Schaden am Rumpf, sowie Motor und Regler zur Folge haben.

HINWEIS: Bitte stellen Sie immer sicher dass nach jeder stärkeren Bodenberührung oder nach einem Austausch der Empfänger sicher im Flugzeug befestigt ist. Sollten Sie den Empfänger auswechseln muss der neue Empfänger in gleicher Lage und Position montiert werden, da sonst Schäden wahrscheinlich sind.

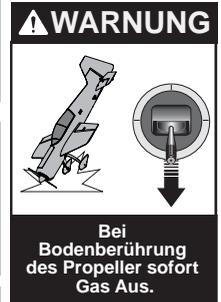
HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fliegen das Flugzeug niemals im direktem Sonnenlicht oder heißen geschlossenem Räumen wie einem Auto zum Beispiel.

Reparaturen

Dank des Z Schaum Materials von Rumpf und Tragfläche können diese mit fast jedem Klebstoff repariert werden (Heißkleber, normaler Sekundenkleber, Epoxy etc.) Sollten Teile nicht reparabel sein entnehmen Sie bitte der Ersatzteilliste die Bestellnummer. Eine Liste aller Ersatz- und optionalen Teile finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.



Wartung der Antriebskomponenten

ACHTUNG: Trennen Sie vor Wartungsarbeiten am Antrieb immer den Akku.

ACHTUNG: Hantieren Sie NICHT am Propeller, Motor oder Regler wenn der Flugakku am Regler angeschlossen ist. Es besteht Verletzungsgefahr.

Demontage

1. Trennen Sie den Flugakku bevor Sie Wartungsarbeiten am Motor durchführen.
2. Entfernen Sie die Schraube (A) und Spinner (B) vom Mitnehmer (G).
3. Entfernen Sie die Spinnermutter (C), den Propeller (D), das Spinnerrückteil (E), die Rückplatte und Mitnehmer von der Welle.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (H) vom X-Halter (I) und Rumpf.
5. Trennen Sie die Motorkabel von den Reglerkabeln.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (J) und den Motor vom X-Halter.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Schließen Sie die Motoranschlußkabel farblich korrekt an den Regler an.
- Die Größenangabe des Propellers (12 X 5.25 V2) muß nach vorne zeigen.
- Zum Festziehen auf dem Mitnehmer ist ein Werkzeug erforderlich.
- Stellen Sie für einen einwandfreien Betrieb sicher dass der Spinner vollständig Kontakt zur Rückenplatte hat.

Propeller Wartung

ACHTUNG: Halten Sie immer die Hände weg vom Propeller wenn ein Akku angeschlossen ist. Ist der Regler angeschlossen dreht der Propeller bei jeder Bewegung des Gashebels los. Trennen Sie immer den Akku vom Flugzeug bevor Sie mit dem Propeller hantieren.

- Folgen Sie den oben beschriebenen Schritten 2 und 3 um den Propeller zu entfernen.
- Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- Stellen Sie bitte sicher dass die Größenangaben des Propeller nach vorne zeigen.
- Stellen Sie bitte sicher dass die Propellermutter fest angezogen ist ohne den Propeller zu beschädigen.

HINWEIS: Sollte der Propeller nicht gewuchtet sein könnte das Flugzeug vibrieren was dazu führt, dass das System nicht korrekt arbeitet und die Lebensdauer der Servos eingeschränkt wird.

Horizon lehnt jegliche Gewährleistung von Servos ab die unter extremer Vibration oder mit einem nicht gewuchteten Propeller genutzt wurden.

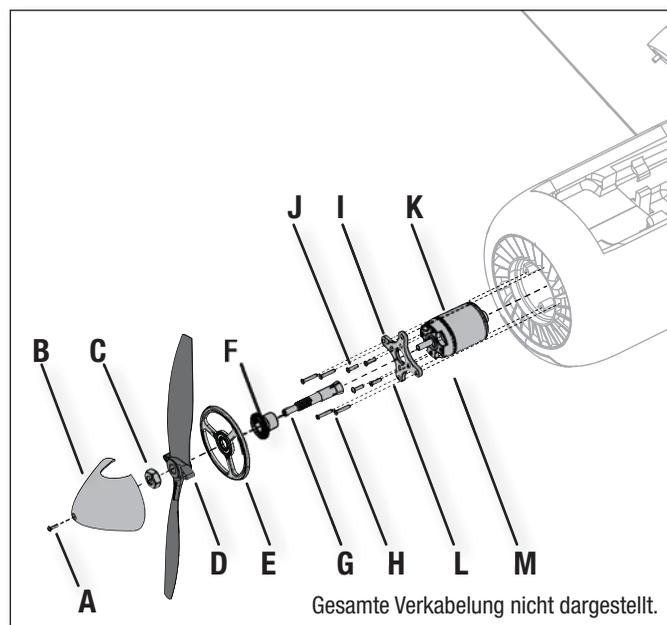
Für mehr Informationen zum Thema Auswuchten von Propellern sehen Sie bitte das Video John Redman auf www.horizonhobby.com



Tipp: Wir empfehlen den Propeller zu entfernen bevor Sie Einstellungen am Flugzeug vornehmen.



Tipp: Wir empfehlen bei dem Auswechseln eines Servos eine Schnur um das Servokabel zu kneten bevor Sie es ausbauen. Mit der Schnur können Sie das Servo einfach einbauen.



Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Geschwindigkeit zu hoch	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit
	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller. Für mehr Informationen sehen Sie bitte John Redmanns Propeller Balancing Video unter www.horizonhobby.com
	Geänderte Flugbedingungen	Stellen Sie den Gainwert passend zu den Flugbedingungen ein (Wind, Drift, lokale Bedingungen Luftfeuchtigkeit, Temperatur etc..)
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Justieren Sie zur Kompensation abgenutzte Teile oder ersetzen diese (speziell Propeller, Gelenke oder Servos)
	Servoaussetzer	Ersetzen Sie das Servo
	Falscher Sendertyp (Computersender oder nicht Computersender zum Empfänger zugeordnet)	Ersetzen Sie abgenutzte Teile (insb. Propeller, Anlenkungen oder Servos)
	Ungewöhnliche Servobewegung	Richten Sie bitte die Riffelung des Mitnehmers und des Propellers für vollen Kraftschluss korrekt aus.
Inkonsistente Flugleistung	Trimmung ist nicht neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch
	Sub-Trim ist nicht neutral	Sub Trim ist nicht zulässig. Justieren Sie die Anlenkung.
	Flugzeug wurde nicht für 5 Sekunden still stehen gelassen.	Schalten Sie den Regler aus und wieder ein während Sie das Flugzeug für 5 Sekunden vollkommen still stehen lassen mit dem Gashebel in unterster Position.
Falsche Reaktion bei dem AS3X Kontrolltest	Falsche Steuerrichtungen im Empfänger eingestellt die zum Crash führen können	FLIEGEN SIE NICHT. Korrigieren Sie die Steuerrichtung (lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung) und fliegen dann

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gas-eingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, dass der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschraube ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzen ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an.
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfänger gebunden ist.
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Sender wurde an anderes Flugzeug gebunden und nutzt anderes DSM Protokoll	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorgung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungsabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantieeinschränkungen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie → Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an Dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt.
Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder Ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Adresse	Telefonnummer/E-Mail-Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

Konformitätshinweise für die Europäische Union



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

n. HH2013112103
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: EFL CZ Yak 54 3X BNF Basic (EFL10550)
declares the product: EFL CZ Yak 54 3X BNF Basic (EFL10550)
Gerätekategorie: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European R&TTE directive 1999/5/EC and EMC Directive 2004/108/EC:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Steven A. Hall
Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Elmshorn, 21.11.2013

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH



Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

n. HH2013112104
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: EFL CZ Yak 54 3X PNP (EFL10575)
declares the product: EFL CZ Yak 54 3X PNP (EFL10575)
Gerätekategorie: 1
equipment class 1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European EMC Directive 2004/108/EC:

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Steven A. Hall
Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Elmshorn, 21.11.2013

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Informazioni sulla conformità per l'Unione Europea

Dichiarazione di conformità

(in conformità con ISO/IEC 17050-1)
No. HH2013112103

Prodotto(i): EFL CZ Yak 54 3X BNF Basic
Codice componente: EFL10550
Classe dei dispositivi: 1

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme ai requisiti delle specifiche elencate qui di seguito, secondo le disposizioni delle direttive europee R&TTE 1999/5/EC e EMC 2004/108/EC:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Firmato a nome e per conto di:
Horizon Hobby Inc.
Champaign IL USA
21 novembre 2013

Robert Peak
Chief Financial Officer
Horizon Hobby, Inc

Dichiarazione di conformità

(in conformità con ISO/IEC 17050-1)
No. HH2013112104

Prodotto(i): EFL CZ Yak 54 3X PNP
Codice componente: EFL10575
Classe dei dispositivi: 1

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme ai requisiti delle specifiche elencate qui di seguito, secondo le disposizioni della direttiva europea EMC 2004/108/EC:

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010



Firmato a nome e per conto di:
Horizon Hobby Inc.
Champaign IL USA
21 novembre 2013

Robert Peak
Chief Financial Officer
Horizon Hobby, Inc

Istruzioni per lo smaltimento RAEE da parte degli utenti dell'Unione Europea



Questo prodotto non deve essere smaltito assieme ai rifiuti domestici. Al contrario, l'utente è responsabile dello smaltimento di tali rifiuti, che devono essere portati in un centro di raccolta designato per il riciclaggio di rifiuti elettrici e apparecchiature elettroniche. La raccolta differenziata e il riciclaggio di tali rifiuti provenienti da apparecchiature, nel momento dello smaltimento aiuteranno a preservare le risorse naturali e garantiranno un riciclaggio adatto a proteggere il benessere dell'uomo e dell'ambiente. Per maggiori informazioni sui centri di raccolta, contattare il proprio ufficio locale, il servizio di smaltimento rifiuti o il negozio presso il quale è stato acquistato il prodotto.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL1055001	Fuselage: C-Z Yak 54 3X	E-flite C-Z Yak 54 3X: Rumpf	C-Z Yak 54 3X -Fuselage	Fusoliera: C-Z Yak 54 3X
EFL1055002	Left Wing: C-Z Yak 54 3X	E-flite Carbon-Z Yak 54 3X: Tragfläche links	C-Z Yak 54 3X -Aile gauche	Ala sinistra: C-Z Yak 54 3X
EFL1055003	Right Wing: C-Z Yak 54 3X	E-flite Carbon-Z Yak 54 3X: Tragfläche rechts	C-Z Yak 54 3X -Aile droite	Ala destra: C-Z Yak 54 3X
EFL1055004	Stab Set: C-Z Yak 54 3X	E-flite C-Z Yak 54 3X: Höhenruderset	C-Z Yak 54 3X -Train d'atterrissage	Set stabilizzatore: C-Z Yak 54 3X
EFL1055005	Rudder: C-Z Yak 54 3X	E-flite C-Z Yak 54 3X: Seitenruder	C-Z Yak 54 3X -Dérive	Timone: C-Z Yak 54 3X
EFL1055006	Hatch Set: C-Z Yak 54 3X	E-flite Carbon-Z Yak 54 3X: Haubenset	C-Z Yak 54 3X - Set de trappes	Set portello: C-Z Yak 54 3X
EFL1055007	Main Landing Gear: C-Z Yak 54 3X	E-flite Carbon-Z Yak 54 3X: Hauptfahrwerk	C-Z Yak 54 3X - Train d'atterrissage	Carrello principale: C-Z Yak 54 3X
EFL1055008	Canopy: C-Z Yak 54 3X	E-flite Carbon-Z Yak 54 3X: Kabinenhaube	C-Z Yak 54 3X - Verrière	Capottina: C-Z Yak 54 3X
EFL1055009	Screw Set: C-Z Yak 54 3X	E-flite Carbon-Z Yak 54 3X: Schraubenset	C-Z Yak 54 3X - Set de vis	Set viti: C-Z Yak 54 3X
EFL1055010	Decal Sheet: C-Z Yak 54 3X	E-flite C-Z Yak 54 3X: Dekorbogen	C-Z Yak 54 3X -Set d'autocollants	Set adesivi: C-Z Yak 54 3X
EFL1008010	Wheel Pants: Yak 54 C-Z	E-flite Carbon-Z Yak 54 3X: Radschuhe	C-Z Yak 54 3X - Carénages de roues	Carenature ruote: Yak 54 C-Z
EFL1008011	Pushrod w/Clevis: Yak 54 C-Z	E-flite Gestänge m/Gabelköpfe: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Tringleries avec chapes	Rinvii c/forcelle: Yak 54 C-Z
EFLP12525EV2	12x5.25 Electric Propeller	Elektro Propeller 12x5.25	Hélice 12x5.25 électrique	12x5.25 Elica per elettrico

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL1008012	Wing Tube: Yak 54 C-Z	E-flite Flächenverbinder: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Clé d'aile	Tubo ala: Yak 54 C-Z
EFL1008013	Stab Tube: Yak 54 C-Z	E-flite Höhenleitwerksverbinder: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Clé de stabilisateur	Tubo stabilizzatore: Yak 54 C-Z
EFL1008014	Pilot: Yak 54 C-Z	E-flite Pilot: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Pilote	Pilota: Yak 54 C-Z
EFL1008017	Landing Gear Fairing: Yak 54 C-Z	E-flite Fahrwerksverkleidung : Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Habillages de train	Carenature carrello: Yak 54 C-Z
EFL1008018	Main Wheels: Yak 54 C-Z	E-flite Fahrwerksräder: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Roues principales	Ruote principali: Yak 54 C-Z
EFL1008019	Tail Wheel Set: Yak 54 C-Z	E-flite Spornrad Set: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Roulette de queue	Set ruotino coda: Yak 54 C-Z
EFL1008021	Servo Arm: Yak 54 C-Z	E-flite Servo Arm: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Bras de servos	Bracci servi: Yak 54 C-Z
EFL1008023	Servo Extension Set, Aileron, ESC, & Tail: Yak 54 C-Z	E-flite Servo Verlängerungsset Querruder, Regler Leitwerk :Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Set de rallonges de servos (Ailerons, contrôleur et empennages)	Set prolunghe servi, alettoni, ESC e timone: Yak 54 C-Z
EFL1008024	Motor Mount w/Screws (V2): Yak 54 C-Z	E-flite Motorträger mit Schrauben: Yak 54 C-Z	C-Z Yak 54 3X - Support moteur V2 avec vis	Supporto motore c/viti: Yak 54 C-Z
EFLM7302	Prop Adapter: Yak 54	E-flite Prop. Adapter: Yak 54	C-Z Yak 54 3X - Adaptateur d'hélice	Adattatore elica: Yak 54
EFLM7301	Motor Shaft: BL25 Outrunner	E-flite Motor Welle : BL25 Outrunner	Moteur BL25 - Axe	Albero motore: BL25 cassa rotante
EFLM7300	BL25 Brushless Outrunner Motor, 1000 Kv	E-flite BL25 Brushless Außenläufer Motor, 1000 Kv	Moteur BL 25 brushless 1000Kv à cage tournante.	BL25 motore brushless a cassa rotante, 1000 Kv
EFL1025011	Spinner: Carbon-Z Splendor	E-flite Carbon-Z Splendor Spinner	Carbon-Z Splendor -Cône	Ogiva: Carbon-Z Splendor
EFLA1060B	60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	E-flite 60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)	Contrôleur brushless 60A Pro switch Mode BEC (V2)	60-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)
SPMAR635	Spektrum 6-Channel AS3X Sport Receiver	Spektrum 6 Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur Spektrum 6 voies à la technologie AS3X	Ricevitore Spektrum 6-canali AS3X Sport
EFLR7155	13 g Digital MG Micro Servo	E-flite 13g Digital MG Micro Servo	Micro servo digital 13g à pignons métal	13 g Digital MG Micro Servo

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # Nummer Numéro Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLB28004S30	E-flite 4S 14.8V 2800mAh 30C Li-Po Battery Pack, 12AWG EC3	E-flite 2800mAh 4S 14.8V 30C LiPo, 12AWG EC3	Batterie Li-Po E-flite 14.8V 4S 2800mA 30C, prise EC3	Batteria E-flite 4S 14.8V 2800mAh 30C Li-Po, 12AWG EC3
EFLB32004S30	E-flite 4S 14.8V 3200mAh 30C Li-Po Battery Pack, 12AWG EC3	E-flite 3200mAh 4S 14.8V 30C LiPo, 12AWG EC3	Batterie Li-Po E-flite 14.8V 4S 3200mA 30C, prise EC3	Batteria E-flite 4S 14.8V 3200mAh 30C Li-Po, 12AWG EC3
EFLB33004S50	E-flite 4S 14.8V 3300mAh 50C Li-Po Battery Pack, 12AWG EC3	E-flite 3300mAh 4S 14.8V 50C LiPo, 12AWG EC3	Batterie Li-Po E-flite 14.8V 4S 3300mA 50C, prise EC3	Batteria E-flite 4S 14.8V 3300mAh 50C Li-Po, 12AWG EC3
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 Connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 Connettore batteria maschio/femmina
EFLA261	Micro/Mini Heli Tool Assortment	Micro/Mini-Helikopter-Werkzeugsatz	Assortiment d'outils micro / mini pour hélicoptère	Assortimento utensili per micro/mini elicotteri
RVO1005	Ball Link Pliers	Revolution: Kugelkopfzange	Pince pour rotules	Pinze per attacchi a sfera
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po Cell Voltage Checker	Testeur de tension d'éléments Li-Po	Voltmetro verifica batterie LiPo
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle.	Sacchetto grande di protezione per carica LiPo
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX10t DSMX 10-Channel Transmitter	Spektrum DX10t DSMX 10 Kanal Sender	Emetteur DX10t DSMX 10 voies	DX10t DSMX Trasmettitore 10 canali
	DX18 DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18 DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali

© 2014 Horizon Hobby, Inc.

E-flite, AS3X, Blade, Celectra, EC3, JR, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, Z-Foam, Carbon-Z, Bind-N-Fly, the BNF logo, Plug-N-Play and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 8,201,776. Other patents pending.

<http://www.e-fliterc.com/>

EFL10550, EFL10575

